



DIGITALE VERNETZUNG ALS ENABLER PART 2

eHealth in Liechtenstein

Nationales Gesundheitsdossier und die el. Arzt-Spital-Kommunikation

21. September 2017





Inhalt



01

EHEALTH IN
LIECHTENSTEIN

02

DAS ELEKTRONISCHE
GESUNDHEITSDOSSIER

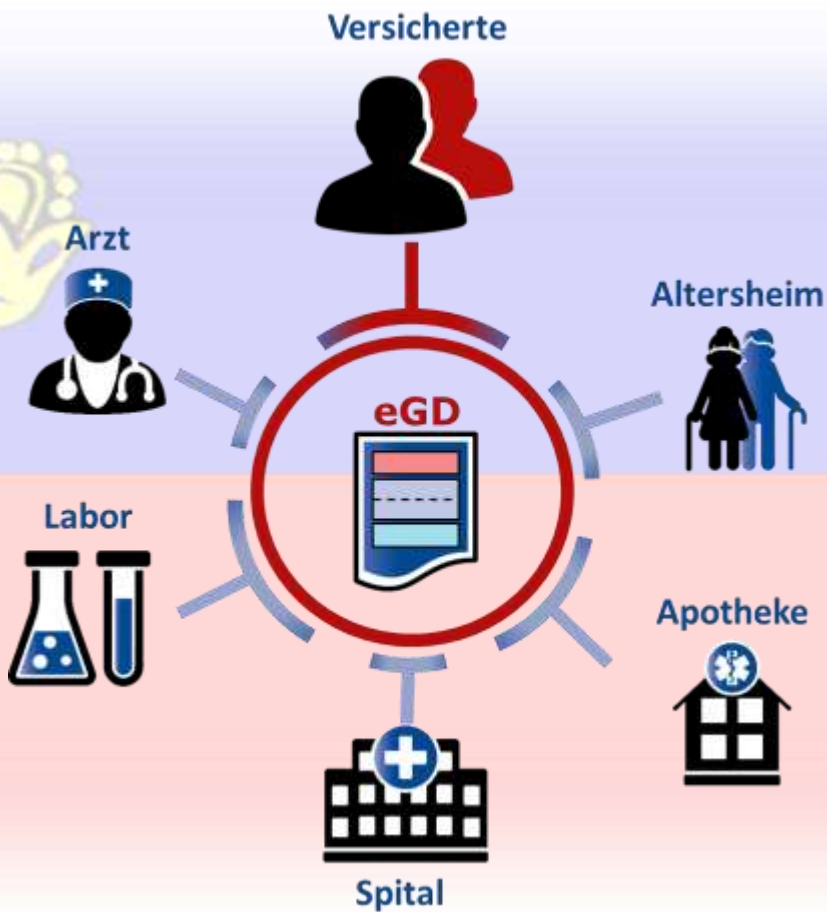
03

UMSETZUNG IM
LIECHTENSTEINISCHEN
LANDESSPITAL

04

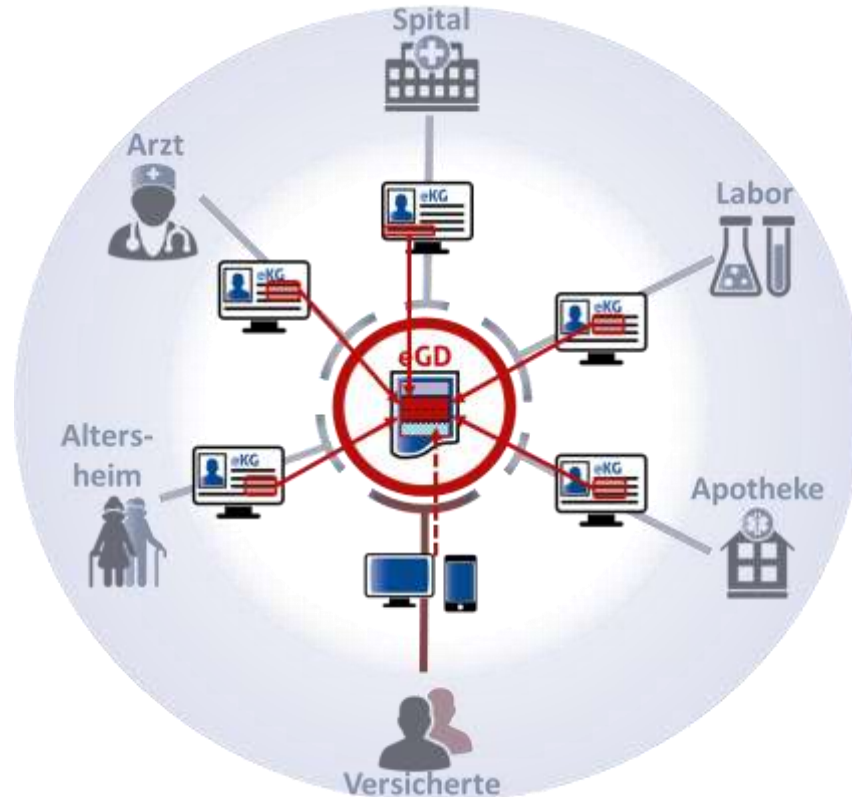
KONTAKT

Ziel



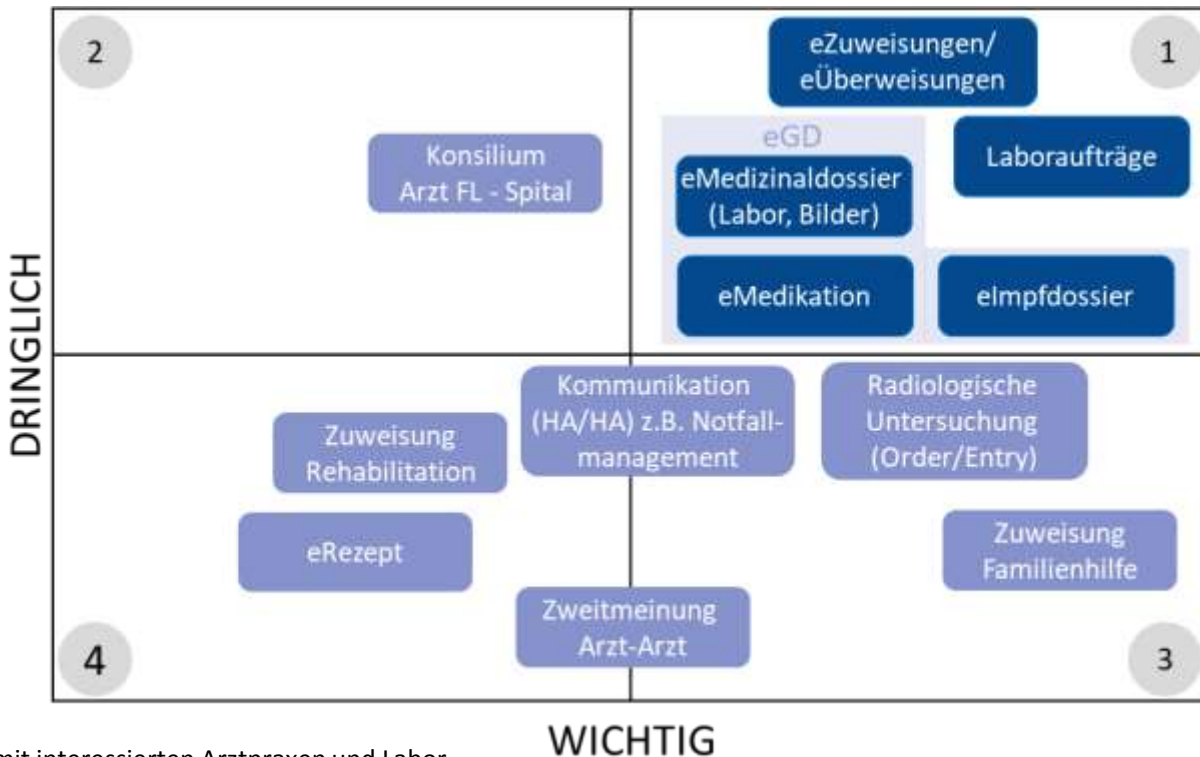


Ziel-Situation





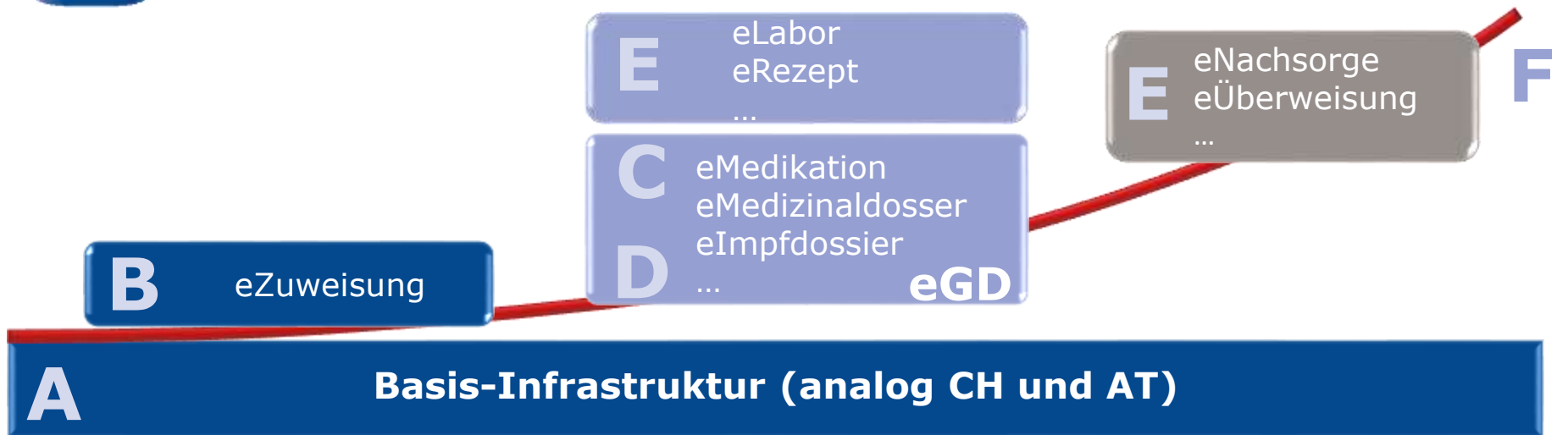
Priorisierungsmatrix vom Nov 2013*






* In Zusammenarbeit mit interessierten Arztpraxen und Labor



Umsetzung eHealth



- A** Aufbau / Bereitstellung Basis-Infrastruktur (analog CH und AT)
- B** Erste Implementierungen «Use Cases» auf Basis-Infrastruktur
- C** Schrittweiser Aufbau eGD mit Zugriff seitens LE in LI
- D** Erweiterung eGD zum eBürgerportal
- E** Auf- und Ausbau weiterer Funktionen
- F** eCommunity LI: Anbindung an eHealth CH/AT als «Community»

	Phase I	2017
	Phase II	2018/19
	Phase III	2020



Inhalt



01

EHEALTH IN
LIECHTENSTEIN

02

DAS ELEKTRONISCHE
GESUNDHEITSDOSSIER

03

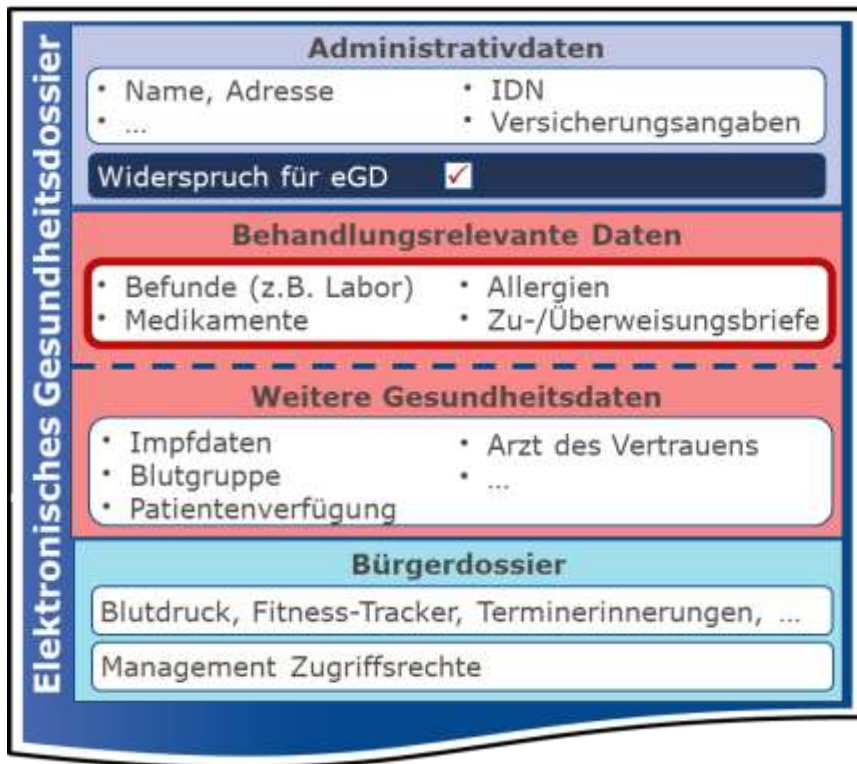
UMSETZUNG IM
LIECHTENSTEINISCHEN
LANDESSPITAL

04

KONTAKT



Elektronisches Gesundheitsdossier (eGD)



Standardmässig für alle LI-Versicherten

Standardmässig («Minimal-Set»), falls kein Widerspruch

Zusätzlich, falls Einwilligung des Versicherten

freiwillig für Versicherte



Weitere Kernelemente EGDG (1/2)



Inhalt	Eckpunkte Gesetzesentwurf
Allgemein	<ul style="list-style-type: none">• Zuständigkeit bei Amt für Gesundheit bzw. Regierung (Option zur Delegation diverser Aufgaben, z.B. an Verein eHLi)• Sicherstellung internationaler Standards für grenzüberschreitende Nutzung
Versicherte	<ul style="list-style-type: none">• Identifikation via IDN (eineindeutige Nummer)• Opt-Out mit Widerspruchsrecht bzgl. Befüllung eGD mit Gesundheitsdaten• Leserecht für gesamtes eGD• Bearbeitungsrecht auf Bürgerportal

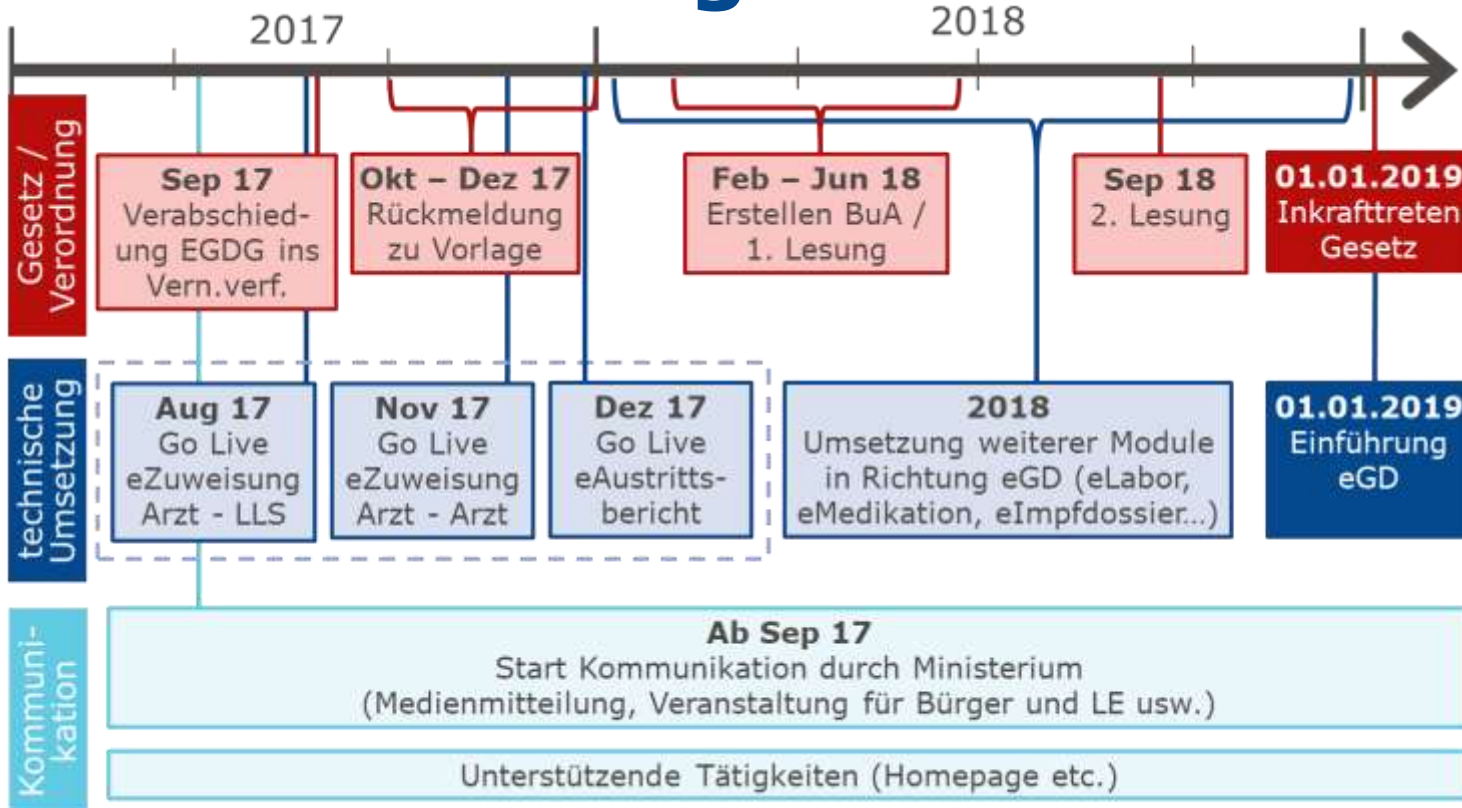


Weitere Kernelemente EGDG (2/2)



Inhalt	Eckpunkte Gesetzesentwurf
Leistungs- erbringer	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahmepflicht für Leistungserbringer• Bearbeitungsrecht bei Gesundheitsdaten, nicht im Bürgerdossier• Zugriffsrecht gem. Definition in Verordnung und nur nach Freigabe durch Versicherte
Datenschutz	<ul style="list-style-type: none">• Datenhoheit bleibt beim Patienten• Hochsicherheitsdatencenter bei Swisscom in CH (alternativ LI)• Sofortige Löschung Inhalt eGD auf Verlangen des Patienten

Weiteres Vorgehen



 keine gesetzlichen Anpassungen nötig



Inhalt

01

EHEALTH IN
LIECHTENSTEIN

02

DAS ELEKTRONISCHE
GESUNDHEITSDOSSIER

03

UMSETZUNG IM
LIECHTENSTEINISCHEN
LANDESSPITAL

04

KONTAKT



Liechtensteinisches Landesspital

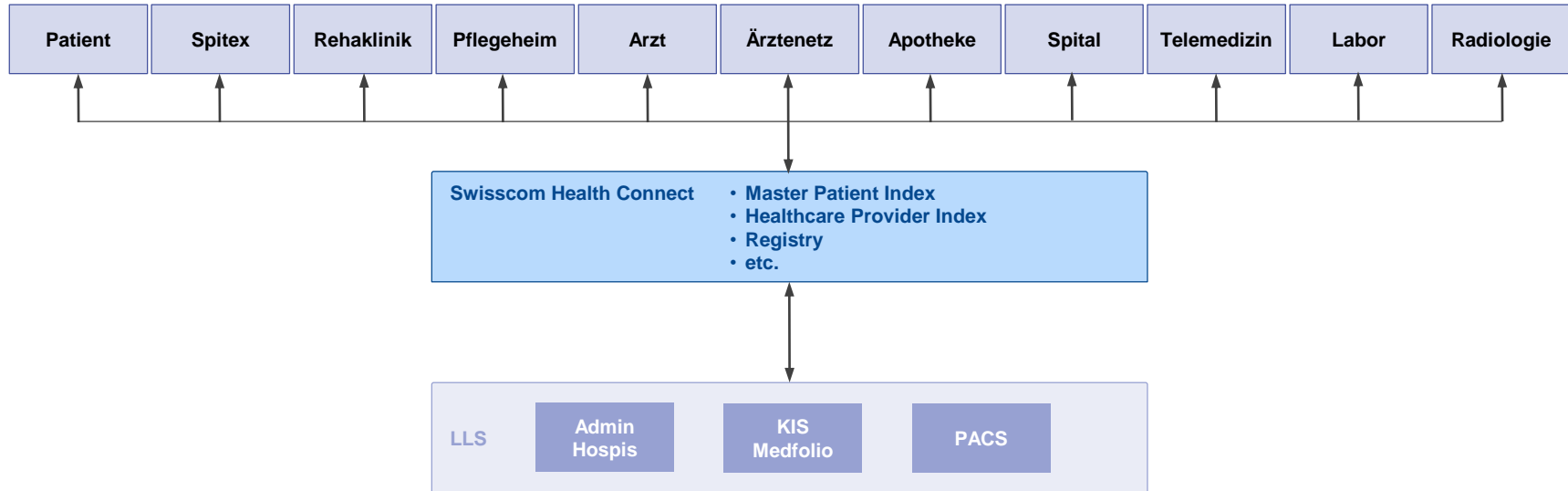


50 Betten
180 Mitarbeitende
2'000 Austritte stationär
7'500 Notfälle
10'000 Fälle ambulant





eHealth – Prozessoptimierung dank Vernetzung





eHealth – Fragen, die sich uns stellen

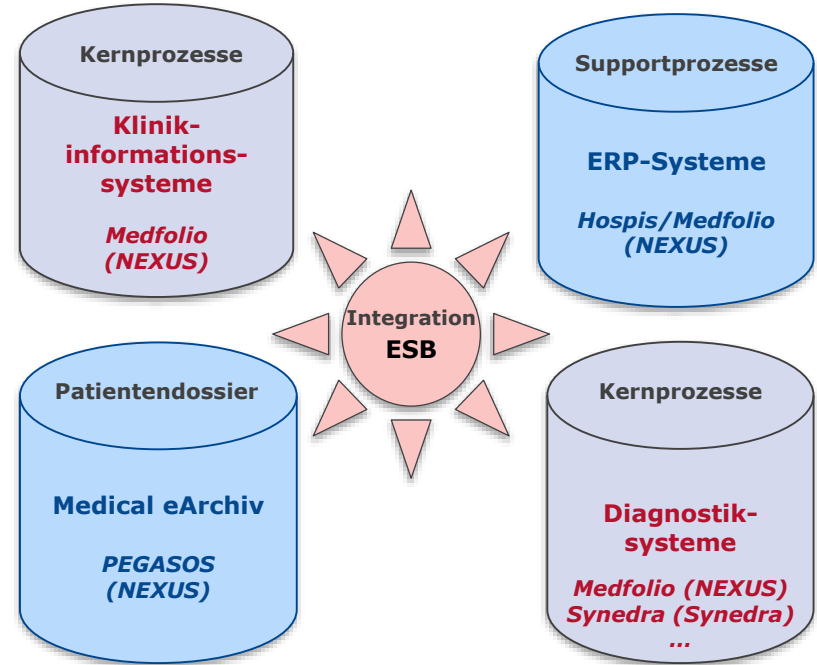
- Welchen Nutzen haben wir?
- Sind unsere Applikationen IHE ready?
- Benötigen wir weitere Applikationen?
- Wieviel müssen wir in unsere Systemlandschaft investieren?
- Welche Prozesse müssen wir anpassen?





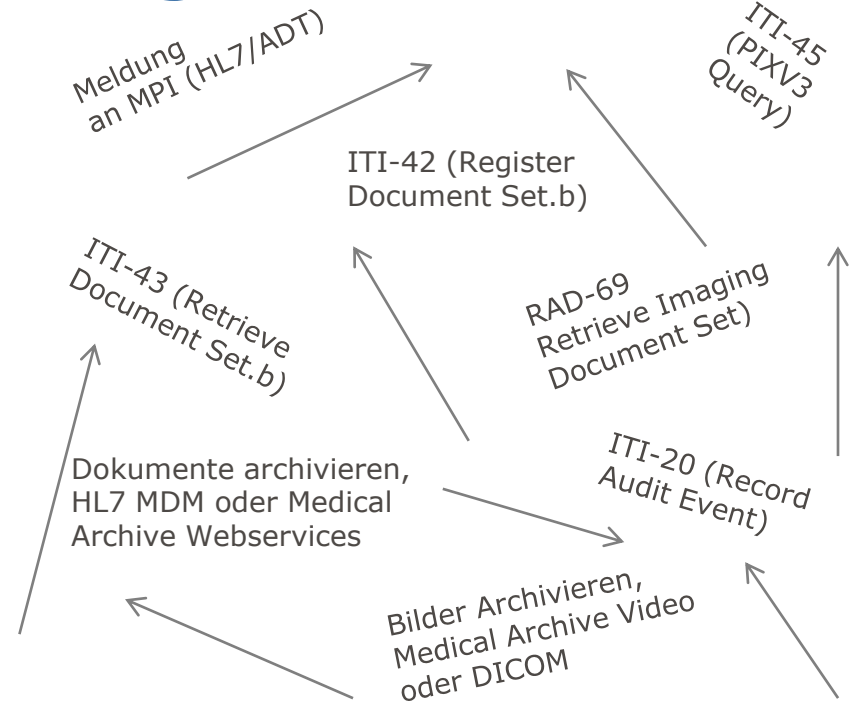
eHealth – Aufgaben, die anzugehen sind

- Evaluierung und Implementation medical eArchiv
- Evaluierung und Implementation Enterprise Service Bus (ESB)
- Upgrade medizinische Applikationen auf NG (New Generation)
- Eruierung LeistungsübergabePunkte (LÜP)





eHealth – alles andere als einfach & gradlinig





Inhalt



01

EHEALTH IN
LIECHTENSTEIN

02

DAS ELEKTRONISCHE
GESUNDHEITSDOSSIER

03

UMSETZUNG IM
LIECHTENSTEINISCHEN
LANDESSPITAL

04

KONTAKT

Internationale Erfahrung – weltweite Vernetzung – lokale Verankerung



Sara Risch

MSc in Entrepreneurship
Beraterin

Tel.: 230 30 60
E-Mail: sara.risch@bdo.li
Homepage: www.bdo.li

BDO (Liechtenstein) AG

BDO (Liechtenstein) AG ist eine der führenden Liechtensteiner Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaften mit rund 25 Mitarbeitern. Mit mehr als 1'400 Vertretungen in über 150 Ländern und über 68'000 Mitarbeitern gehört BDO zu den Top 5 Netzwerken der Welt. Diese Partnerschaft ermöglicht uns ein noch breiteres Angebot an Prüfungs- und Beratungskompetenz sowie einen umfassenden Zugang zu internationalem Expertenwissen.



Kontakt

Martin Kalberer

Leitung Unternehmensentwicklung
martin.kalberer@landesspital.li



Liechtensteinisches
Landesspital



Merçi